

Mobilisierung für die Aktionen gegen den G8- Gipfel

Der FR und die AntiLager Gruppe beteiligen sich auf verschiedenen Ebenen an der Mobilisierung gegen den G8 Gipfel im Juni 2007 in Heiligendamm: der Karawane von Flüchtlingen und MigrantInnen vom 19.05. – 04.06.07, dem transnationalen Netzwerktreffen am 03.06.07 und dem Migrationsaktionstag am 04.06.07 in Rostock.

Wir haben im Rahmen des Hamburger Anti G8 Forums einen Mobilisierungsauftrag verfasst und wollen mit anderen Gruppen und Spektren gemeinsam Busse für den 02.06.07 zur Großdemo nach Rostock organisieren.

Auf der Großdemo gibt es einen Migrationsblock! Transparente oder phantasievolle Stilmittel wären gut.

Der FR Hamburg hat eine Bürgschaft für einen dieser Busse mit 50 Plätzen und den Verkauf der Busfahrkarten übernommen.

Alle Busse werden

am 02.06.07 um 8.00 Uhr vom Heiligengeistfeld, Parkplatz Glacischaussee (U Bahn St. Pauli) als Konvoi starten.

Es wurde mit den anderen Gruppen vereinbart, vorher das Verhalten bei Polizeikontrollen abzusprechen.

Die Preise der Busfahrkarten:

Normalpreis	15 Euro
ermäßigter Preis	10 Euro
Solidaritätspreis	20 Euro um den ermäßigten Preis realisieren zu können

Wer mit dem FR Bus mitfahren möchte:

bitte die **Bustickets**

telefonisch (040 431587)

mail info@fluechtlingsrat-hamburg.de

beim FR bestellen.

Spätestens bis Donnerstag, den 31.05.07 müssen die Karten im FR Büro abgeholt und bezahlt werden. Nicht abgeholte Reservierungen für Bustickets werden danach ungültig und anderweitig verkauft.

Öffnungszeiten FR Büro, Nernstweg 32, 22765 HH 3. Stock

Di und Do 11.00 – 15.00 und 17.00 bis 19.00

Bitte zögert nicht allzu lange mit der Bestellung der Busfahrkarten, denn es gibt nur 50 Plätze in unserem Bus.

Danach müsstet Ihr entweder selber Busse mieten oder Euch um die Mitfahrt bei anderen Gruppen bemühen.

Unser Bus wird voraussichtlich gegen 20 Uhr von Rostock nach Hamburg zurückfahren. Leute, die während der folgenden Tage oder der Aktionswoche in Rostock bleiben wollen, können Ihr Gepäck bis zur Abfahrt nach Hamburg im Bus lassen, damit sie es während der Demo nicht mit sich herumschleppen müssen.

Weitere Informationen (unter anderem der Aufruf und das Programm) siehe unter „mehr dazu“ und unter G8 Gipfel auf dieser homepage.

www.fluechtlingsrat-hamburg.de